

Fliesenkleber flexibel

Technisches Merkblatt Stand: Jan. 2018



Anwendung:

Zementhaltiger, flexibler Dünnbettmörtel zum Kleben von Fliesen und Platten auf arbeitenden Untergründen, z. B. auf Heizstrichen, und zum Kleben von Hartschaum bzw. Mineralfaserdämmplatten. Wasserund frost-tauwechselbeständig. Für Wand und Boden. Innen und außen. Chromatarm.

- Für Wand- und Bodenfliesen
- Für Heizstriche und Fliese auf Fliese
- Zum Kleben von Hartschaum und Mineralfaserplatten
- Innen und außen
- Dünnbettmörtel der Klasse C2TE gemäß DIN EN 12004

Fliesen:

alle Fliesen außer Cotto-Platten, Marmor und Glasmosaik.

Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss tragfähig, rissfrei, eben, sauber und frei von trennenden Bestandteilen sein. Geeignete Untergründe: Beton, Putz, Mauerwerk, Porenbeton, Gipsbaustoffe, Zement-, Anhydrit-, Trockenstriche, Heizstriche und alte Fliesen (innen). Beton muss mind. 6 Monate, Zementestrich mind. 2 Wochen alt, Putz lufttrocken sein. Bei Beton, Zementputzen und Zementestrichen die Zementhaut entfernen. Heizstriche nach Erhärtung trockenheizen und Heizung ab Verlegezeitpunkt für 8 Tage ausschalten. Sehr saugfähige Untergründe bis zur Mattfeuchte vornässen. Anhydritestriche anschleifen. Staub absaugen. Anhydritestriche, Gipsbaustoffe, Porenbeton, Trockenstriche mit FUNDAMO Universalgrundierung grundieren.

Verarbeitung:

Fliesenkleber flexibel mit sauberem Wasser (5-kg-Gebinde mit ca. 1 l, 25-kg-Gebinde mit ca. 5 l) und mit langsam laufendem, elektrischen Rührwerkzeug einrühren. Nach 5 Minuten nochmals durchmischen. Verarbeitungszeit: ca. 2 – 3 Stunden. Wärme beschleunigt, Kälte verzögert den Erhärtungsprozess. Verarbeitungstemperatur: +5°C bis +30 °C. Kleben von Fliesen und Platten: Klebstoff mit Zahnkelle auf den Untergrund aufziehen und durchkämmen. Zahnung siehe Tabelle. Im Außen- und Unterwasserbereich vollflächig kleben, d.h. zusätzlich Klebemörtel flächig auf die Rückseite auftragen. Bei Verklebung auf Fußbodenheizung muss diese mindestens 1 Tag vorher abgeschaltet und erst wieder nach Erhärtung des Mörtels eingeschaltet werden. Fliesen vor Hautbildung einlegen. Werkzeug mit Wasser reinigen. Frühestens nach 1 Tag ausfugen, Bodenbeläge frühestens nach 7 Tagen belasten. Rand- und Dehnungsfugen elastisch abdichten. Kleben von Hartschaum- und Mineralfaserplatten: Hartschaumplatten mit Oberflächenhaut aufrauen. Kleber auf die Platten ringsum 2 – 3 cm breit und ca. 1 cm dick als Streifen aufspachteln, in der Plattenmitte Kleberpunkte aufbringen. Platten fest andrücken und dichtstoßen. Stöße von Klebstoff freihalten. Bei Mineralwollplatten Klebstoff mit Zahnkelle 8 x 8 x 8 mm auf die Plattenrückseite aufbringen, Platten fest andrücken und dichtstoßen. Frisch verklebte Flächen vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen schützen.

Verbrauch und Ergiebigkeit:

Fliesenformat	Zahnleiste	Verbrauch	Ergiebigkeit (5kg)	Ergiebigkeit (25kg)
bis 5 cm	3 x 3 x 3 mm	ca. 1,4 kg/m ²	ca. 3,5 m ²	ca. 18 m ²
5 – 15 cm	4 x 4 x 4 mm	ca. 1,8 kg/m ²	ca. 2,8 m ²	ca. 14 m ²
10 – 20 cm mit Rückseitenprofil	6 x 6 x 6 mm	ca. 2,6 kg/m ²	ca. 2,0 m ²	ca. 10 m ²
über 20 cm	8 x 8 x 8 mm	ca. 4,0 kg/m ²	ca. 1,2 m ²	ca. 6,2 m ²

Der Verbrauch richtet sich nach der verwendeten Zahnkelle, Neigungswinkel und Untergrund.

Fliesenkleber flexibel

Lagerung:

Trocken und sachgerecht.

Entsorgung:

Restinhalte mit Wasser anmischen und erhärten lassen. Danach als Hausmüll oder Bauschutt entsorgen. Verpackung nach vollständiger Restentleerung in rieselfreiem Zustand der Wertstoffsammlung zuführen.

Inhalt:

5 kg reichen für 1,2-3,5 m², je nach Zahnung.

25 kg reichen für 6-21 m², je nach Zahnung.

Hinweis:

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20 °C / 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Weitere Auskünfte durch:

Sievert Baustoffe SE & Co. KG

Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück

Tel. 0541/601-01, Fax 0541/601-853

info@sievert.de, www.sievert.de